

Landessiegerausstellung der LG Süd

Seifertshain scheint für ausstellungsfreudige Hovi-Besitzer immer eine Reise wert zu sein. Obwohl kurz vorher in Fulda die Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Hovawart“ stattfand und in 14 Tagen in Chemnitz (unmittelbare Nähe) die nächste Ausstellung ansteht, wurden 54 Hovawarte in fast allen Klassen zur Landessiegerausstellung der LG Süd gemeldet. Das ist sicher nicht der Spitzenwert an Meldungen für diese Veranstaltung, aber für ein Achtungszeichen reicht diese Zahl alle mal. Absagen bzw. Nichterscheinen von gemeldeten Hovis gab es leider auch, diese hielten sich im Vergleich zu den Vorjahren auf leicht gesunkenem Niveau.

Nach der Begrüßung und ein paar organisatorischen Hinweisen ging es pünktlich um 09:00 Uhr mit der Veteranenklasse der Rüden los.

Dass fast alle teilnehmenden Hunde an diesem Tag zwei Mal gerichtet werden, erfuhren die Teilnehmer durch den Richterobmann des RZV, Michael Kunze. Er trat im Rahmen der Veranstaltung in besonderer Mission auf. Ihm oblag die Abnahme der praktischen Prüfung zum Zuchtschaurichter für die Richteranwälter Kerstin Lubjuhn und Christian Ilgner. Der theoretische Teil wurde am Vortag erfolgreich bewältigt.

Bis zum Erscheinen des Artikels im „Der Hovawart“ sollte es sich herumgesprochen haben, dass es im RZV zwei Neuzugänge bei den Zuchtschaurichtern gibt: Frau Lubjuhn und Herr Ilgner. Herzlichen Glückwunsch und immer ein ungetrübtes, sicheres Auge bei den Bewertungen.

Gerichtet wurde an diesem Tage in souveräner Art und Weise durch Frau Brit Wuchert. Die Bewertungen waren aus meiner Sicht nachvollziehbar (was bei anderen Veranstaltungen nicht immer der Fall ist; Anm. des Verfassers). Schön wäre es, wenn das Publikum nach erfolgter Platzierung in der jeweiligen Ausstellungsklasse ein paar erklärende Worte von Richterseite aus vernehmen könnte.

Sicher haben sich nicht bei allen Teilnehmern die Ausstellungswünsche erfüllt. Das kann ja bei einer subjektiven Bewertung mit dem Faktor Mensch auch gar nicht sein. Allen Teilnehmern sei gesagt, Ihr habt nach der Ausstellung genau den gleichen Hund wie vor der Ausstellung. Euerem Vierbeiner ist es total egal, was der Richter zu seinem Äußeren zu befinden mag. Er hat sich wahrscheinlich mehr darüber gewundert, dass an ihm herumgefummelt wurde und dann war er schon mit seinen Gedanken bei für ihn wichtigeren Dingen. Dieser Gelassenheit unserer Vierbeiner sollten wir Menschen uns öfters annehmen.

Alle Vierbeiner haben sich sowohl im als auch außerhalb des Rings „diszipliniert“ verhalten. Außer ein paar pubertären Gesten und lautstarken verbalen Pöbeleien blieb es sehr ruhig und entspannt. Und das bei Hovawarten, einer Hunderasse nicht für Anfänger und nicht für jedermann, so hört und liest man es immer wieder mal. Was davon stimmt mag jeder selbst beurteilen.

Die Veranstaltung darf in der Schublade für „gelungene Veranstaltung“ abgelegt werden. Alle Teilnehmer, egal in welcher Position / Funktion sie agierten, begegneten sich auf Augenhöhe und gingen respektvoll miteinander um. Selbst der Wettergott machte hier keine Ausnahme. Er lieferte pünktlich und ohne Abstriche das von den Veranstaltern geordnete, Hovi-freundliche Ausstellungswetter. Keine Rede von Preiserhöhung, keine Spur von Lieferverzögerung bzw. Lieferengpass in diesem Zusammenhang. Fachkräftemangel scheint es bei ihm auch nicht zu geben. Was für eine Welt?

Von dem kulinarischen Angebot während der Veranstaltung wurde reichlich Gebrauch gemacht. Es scheint gemundet zu haben. Vielen Dank an alle Helfer der Küche sowie den vielen Unterstützern hinter den Kulissen, welche mit der Zubereitung von Kuchen, Salaten und der gleichen mehr beschäftigt waren. Es war lecker.

Danke auch allen anderen Helfern und Unterstützern (Richter, Ringschreiber, Veranstaltungsleiter...) für das Gelingen der Ausstellung. Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang Elke und Matthias Bohl. Beide haben im Vorfeld, während und im Nachklang der Veranstaltung jede Menge **Freizeit** und Engagement zum Wohl anderer investiert. So etwas ist nicht selbstverständlich. Schön, dass es das noch gibt.

Vielen Dank sagt der **Hovawart & Freunde Leipziger Land e.V.** aus Seifertshain allen Gästen und Ausstellern für ihren Besuch.

Kommen Sie wieder, wenn Sie mögen.

Wir freuen uns.

Bis dahin alles Gute. Ihr PKN, der Thüringer vom Südhang.

PS: Auf Grund der Doppelbewertung der Hunde zog sich die Veranstaltung zeitlich in die Länge.....Wir haben auch das überstanden.

Text: Peter Kräußlein